

Konferenz: Städte im Sozialismus

Veranstalter: IRS Erkner und Arbeitsstelle für europäische Stadtgeschichte der TU Berlin (Dr. Christoph Bernhardt/Prof. Dr. Heinz Reif), Berlin

Datum, Ort: 06.02.2004-07.02.2004, Architektenkammer Berlin, Karl-Marx-Allee 78, 10243 Berlin

Deadline: 31.01.2004

Programm

Freitag, 6.2.2004

11.00 Begrüßung (Heinz Reif, Berlin)

11.15 - 13.00 Sektion I: Grundlagen (Moderation: Heinz Reif)

Diachrone Blicke: DDR-Städte im 20. Jahrhundert (Adelheid von Saldern, Hannover)

Probleme der Stadtplanung und -entwicklung in der DDR (Christoph Bernhardt, Erkner)

Städtisches Leben in DDR-Industriestädten (Peter Hübner, Potsdam)

13.00 - 14.30 Mittagessen

14.30 -16.00 Sektion II: Kommunalpolitik zwischen zentralstaatlichen Zwängen und lokalen Handlungsressourcen (Moderation: Thomas Topfstedt, Leipzig)

Kommunalpolitik in der Kleinstadt: Das Beispiel Ludwigsfelde (Carsten Benke, Berlin)

Politisches Handeln im sozialen Nahbereich der Diktatur? Überlegungen zur Herrschaftspraxis im städtischen Raum der DDR (Albrecht Wiesener, Potsdam)

Ein Unikum im Zentralismus: die örtlichen Büros für Stadtplanung (Frank Betker, Aachen)

16.00-16.30 Kaffepause

16.30 - 18.00 Sektion III: Stadtplanung zwischen sozialistischen Visionen und defizitärer Urbanisierung (Moderation: Eduard Führ, Cottbus)

Rostocks Entwicklung zur sozialistischen Industriestadt (Thomas Wolfes, Berlin)

Visionen und Realitäten in der Stadtentwicklung Neubrandenburgs (Brigitte Raschke, Berlin)

Modellvorhaben der Jenaer "Stadterneuerung", 1938 bis 1969 (Rüdiger Stutz, Jena)

Samstag, 7.2.2004

9.30 - 11.00 Sektion IV: Alltag und Öffentlichkeit in der sozialistischen Stadtgesellschaft (Moderation: Andreas Ludwig, Berlin)

Zwischen "Sanssouci des Sozialismus" und "Arbeiterintensivhaltung". Städtisches Leben in Schwedt/Oder (Philipp Springer, Berlin)

Zum Zusammenhang von Alltagsleben und Festkultur in der DDR der 1960er Jahre (Lu Seegers, Gießen)

Realsozialismus als Kulturtyp und Probleme seiner ethnologischen Erforschung (Petr Lozoviuk, Prag/Dresden)

11.15 - 11.30 Kaffeepause

11.30 - 13.00 Sektion V: Mittel-/Osteuropäische Erfahrungen I (Moderation: Christoph Bernhardt)

Städtebau im Schatten Stalins (Harald Bodenschatz u.a., Berlin)

Warum wurde die "sozialistische Stadt" in der Sowjetunion ad acta gelegt? Thesen zur Rekonstruktion von Minsk nach 1945 (Thomas Bohn, Jena)

Zur Geschichte der Neuen Städte am Ural und in Sibirien (Ivan Nevzgodine, Novosibirsk/Delft)

13.00 - 14.00 Mittagessen

14.00 - 15.00 Sektion VI: Mittel-/Osteuropäische Erfahrungen II (Moderation: Thomas Schaarschmidt, Dresden)

Zum Verhältnis von Industriestadt und Werk am Beispiel von Nova Huta und Ostrava Dagmara Jajesniak-Quast, Frankfurt/Oder/Krakow

Zur Funktion der forcierten Industrialisierung in der multi-ethnischen Region Siebenbürgen (1965-1989) (Brigitte Mihok, Berlin)

15.00 - 16.30 Schlussdiskussion: Bilanz der neueren Forschungsprojekte und Perspektiven der Forschung (Moderation: Heinz Reif)

Christoph Bernhardt, Erkner
Harald Bodenschatz, Berlin
Adelheid von Saldern, Hannover
Detlev Schmiechen-Ackermann, Magdeburg
Thomas Topfstedt, Leipzig

16.30 Ende der Konferenz

Kontakt: Wegen begrenzter Raumkapazitäten ist die Teilnehmerzahl beschränkt und eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens 31.1.2004 nötig!

Anmeldung: Jutta Bernstein/Martina Leppler, Tel: 03362/793-124 oder -130,

Fax: 03362/793-111, E-Mail: bernstein@irs-net.de; lepplerm@irs-net.de

Unkostenbeitrag: EUR 20,00 (ermäßigt EUR 10,00)

Weitere Informationen bei Dr. Christoph Bernhardt: bernhardt@irs-net.de